

Leitlinien und Arbeitshilfen der KiTa Matzenbach zum Thema Infektion Corona-Virus

Liebe Eltern

Auf Grund der aktuellen Situation sind alle Kindertagesstätten für den regulären Betrieb bis auf Weiteres geschlossen. Die Landesregierung möchte damit zum Schutz Aller beitragen und die Verbreitung des Virus verlangsamen.

Es gilt nach wie vor: Solange die allgemeinen Kontaktbeschränkungen bestehen und die KiTas für den regulären Betrieb geschlossen bleiben, sind Eltern angehalten, vorrangig eine eigenorganisierte häusliche Betreuung sicherzustellen.

In absoluten Notfällen, kann jedoch nach Vorgaben der Landesregierung eine Aufnahme Ihres Kindes in einer Notgruppe erfolgen. Dies ist ab 04.05.2020 in unserer Kita möglich.

Voraussetzungen sind :

1. Die Notgruppenbetreuung richtet sich vor allem an Berufsgruppen, deren Tätigkeit zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit des Staates und der Grundversorgung der Bevölkerung sind, unabhängig davon, ob ein oder beide Elternteile dieser Berufsgruppen angehören.
2. Härtefälle, bei berufstätige Alleinerziehende und andere Sorgeberechtigte, die versichern, keine andere Betreuungslösung finden zu können.
3. Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf auf Grund familiärer oder anderen Gegebenheiten (z.B. Wohnverhältnisse beengt....)
4. Kinder, bei denen die Einrichtungsleitung zum Schluss kommt, dass die Betreuung zum Kindeswohl geboten ist. Die Sorgeberechtigten werden ermuntert, die Betreuung in Anspruch zu nehmen.
5. Kinder in Familien die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) erhalten.
6. Kinder, bei denen der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes dies als zweckmäßig erachtet.

Die Beurteilung und Prüfung einer möglichen Anspruchsberechtigung erfolgt ausschließlich über den Träger. Für die Antragsstellung benötigen Sie das Formular auf der Homepage der Kita.

Veränderte Bedingungen in den Notgruppen zum Schutz der zu betreuenden Kinder und der Betreuungspersonen (nach geltendem Infektionsschutzgesetz)

Bitte beachten Sie auch, dass eine Fürsorgepflicht für alle unserer Mitarbeiter/innen besteht.

- Bitte halten auch Sie einen vorgeschriebenen kleinen privaten Kontaktkreis ein
- Wir betreuen die Kinder in kleinen Gruppen von 5-10 Kindern
- Die Gruppen werden möglichst konstant gehalten, kein Mischen der Kinder untereinander
- Das Personal wird nach Möglichkeit konstant in der jeweiligen Gruppe verbleiben
- Es finden keine Teamsitzungen statt
- Keine Vertreterbesuche, auch sonstige Besucher haben keinen Einlass
- Lieferanten stellen Ware vor dem Eingang ab, telefonische Absprachen
- Zulieferer Apetito über Treppenhaus/Flur
- Im Eingangsbereich der Kita wird es eine "Begrüßungs-und Abholzone geben"
- Ebenso sind dort Händedesinfektionsspender angebracht. Bitte desinfizieren sie beim Eintreten in diesen Bereich sobald die Hände.
- Tragen sie bitte einen Mundschutz.
- Warten sie bitte, bis ihr Kind vom Personal in Empfang genommen wird.
- Die/der Erzieherin/er begleiten ihr Kind in die Gruppe. Dort werden erstmals unter Anleitung des Personals die Hände des Kindes gewaschen.
- Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit dem Personal wann Ihr Kind zu uns kommt und wann es abgeholt wird und sprechen Sie mit Ihrem Kind über die geänderten Bring- und Abholrituale/Situation. Wenn sie da sind, bitte klingeln.
- Die Notgruppenbetreuung bezieht sich nur auf die direkte Zeit vor ihrem Arbeitsbeginn und endet mit dem Abholen ihres Kindes direkt danach.
- Die Personen, die das Kind bringen und abholen sollten konstant sein. Es findet eine entsprechende Dokumentation statt. Bitte kein Geschwisterkinder oder Großeltern dazu verpflichten. Die Ansteckungsmöglichkeit soll ja gering gehalten werden.
- Bitte nur kurze Tür-Angelsituationen zulassen, Weiteres immer telefonisch klären
- Der Spielplatz am Haus kann nur im zeitlichen Wechsel von einer Gruppe zur anderen genutzt werden
- Vermehrter Aufenthalt im Freien ist empfohlen worden

- Alle 2 Std. sind die Gruppenräume zu lüften
- Spaziergänge sind nur in der jeweils festgelegten Gruppe durchführbar
- Besuche der anderen Gruppe und Treffen im Flur sind nicht möglich
- Das Einnehmen der Mahlzeiten findet ebenfalls in der festen Gruppenstruktur statt
- Die Mahlzeiten werden im jeweiligen Gruppenraum eingenommen.
- Das Geschirr wird nach den Öffnungszeiten von der HW-Kraft abgeholt.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Frühstück, Lunchpaket (bei GZ-Kinder /Teilzeit bis 14.00 Uhr) und Nachmittagsnack und Getränke mit.
- Ruhe-und Schlafzeiten werden in der jeweiligen Gruppenstruktur eingehalten
- Toilettengänge des Kindes sowie das Hände waschen werden von den Erziehern/innen begleitet, danach sind Toiletten zu desinfizieren. Unterteilen der Toilette nach Gruppenstruktur mit Symbol der Gruppenschilder (wenn möglich)
- Desinfektion von Spielmaterial täglich und nach Bedarf wie Stifte, Schere, Lernmaterial...
- sowie nach dem Befüllen des Materials nach Niesen, Speichelbefall/-fluß
- Desinfizieren von Türgriffen, Handläufen, Geländer in Absprache mit Reinigungs/Hauswirtschaftskraft
- In regelmäßigem Abstand durchlüften der Räume und Aufenthaltsplätzen, auch Pausenraum, Büro, Flur
- Bettwäsche und sonstige Wäsche täglich bis 60 Grad waschen (Erzieher/HW-Kraft)
- In dieser momentanen Situation können keine neuen Kinder aufgenommen werden
- Dringende Elterngespräche sind jedoch mit entsprechender Absprache mit dem Personal telefonisch möglich
- Unterstützen Sie uns bitte beim Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 Metern
- Auch das Personal ist angehalten, diesen im Umgang im Tagesablauf einzuhalten.
- Im Rahmen der pädagogischen und pflegerischen Tätigkeiten mit dem Kind, ist die Einhaltung des Abstandes nicht möglich. Situationen wären: Wickeln, Füttern, Trösten, gemeinsames Tischspiel....
- Daraus resultiert eine besondere Beachtung der Händehygiene für das Personal.
- In der Kita steht ein ausreichendes Hygienematerial wie Mundschutz und Desinfektionslösungen zur Verfügung. Das Personal ist angewiesen, dieses auch zum Eigenschutz zu nutzen.
- Dies entbindet nicht die Einhaltung der Präventivmaßnahmen !

- Bei Anzeichen eines Infektes ,Fieber, Husten, Niesen..... oder anderen Krankheitsanzeichen kann Ihr Kind nicht in der Notbetreuung verweilen. Bitte lassen Sie Ihr Kind in diesem Falle zu Hause.
- Treten diese Symptome während des Tages in der Kita auf, muss Ihr Kind zeitnah abgeholt werden.
- Kinder mit erhöhtem Risiko (Vorerkrankungen, mit unterdrücktem Immunsystem) können nicht in der Notgruppe aufgenommen werden.
- Die Erzieher/innen leiten die Kinder zum "richtigen" Niesen/Husten an und gehen mit den Kindern danach zum Waschvorgang.
- Aus betrieblichen Gründen kann es vorkommen, dass die Einrichtung schließen muss oder eingeschränkt wird. Bitte planen Sie diese Möglichkeit mit ein.
- Mit den Kindern, wird je nach Entwicklungsstand, über "Corona" gesprochen, Hygienemaßnahmen pädagogisch eingeübt und verständlich gemacht. Die Puppe oder der Stoffbär der Kita erhalten einen Mundschutz, wir basteln einen dazu, Rollenspiele mit Verhaltensweisen können so spielerisch erarbeitet werden.

Unsere Gesellschaft, als auch unsere Kinder beschreiten neue Wege des Zusammenlebens zum Schutz für Alle. Wie erleben den Alltag mit neuen Richtlinien und lernen mit den Einschränkungen umzugehen.

Mit den aufgeführten Änderungen und Maßnahmen wird die Verantwortlichkeit von allen Beteiligten vorausgesetzt. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Quellen hierzu sind: Leitlinien Notbetreuung Kreisverwaltung Kusel, Unfallkasse NRW, Ver.di

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

In der Hoffnung auf ein baldiges, weiteres Stückchen Normalität basierend auf verantwortungsbewusste Maßnahmen

verbleibe ich auch im Namen des Trägers und des KiTa-Teams

Mit freundlichem Gruß

Erni Gruner